

Kinderzentren Kunterbunt gemeinnützige GmbH

Bewerbung um den Betrieb einer Kindertagesstätte in Sankt Augustin - Niederpleis

Interessensbekundungsverfahren



erstellt von:

Norman Kuhn (*Projektleiter NRW*)

Regionalverwaltung NRW
Zitelmannstraße 9-11
53113 Bonn

Kinderzentren Kunterbunt gGmbH
Rieterstraße 29
90419 Nürnberg

Tel.: 0228 / 538823 10
Fax: 0228 / 538823 16

Tel.: 0911 / 470 50 81 - 0
Fax: 09 11 / 470 50 81 - 29
Internet: www.kinderzentren.de

Trägervorstellung

Die Kinderzentren Kunterbunt gGmbH ist ein staatlich und kommunal anerkannter gemeinnütziger Träger von Kindertagesstätten mit Sitz in Nürnberg. Kinderzentren Kunterbunt wurde 1998 als Elterninitiative gegründet und betreut seitdem Kinder von 0 Jahren bis 7 Jahren. Seit dem Jahr 2007 ist Kinderzentren Kunterbunt bundesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Kinderzentren Kunterbunt hat sich zum Ziel gesetzt, die oftmals in Politik und von Eltern geforderte Vereinbarkeit von Familie und Beruf konkret umzusetzen. Unsere Einrichtungen zeichnen sich deshalb bewusst durch sehr lange Öffnungszeiten und eine möglichst ganzjährige Öffnung aus. Das Innovationspotenzial und die Nachhaltigkeit unseres Konzeptes wurde 2006 mit der Auszeichnung „Social Entrepreneur Germany“ gewürdigt.

Das operative Geschäft des Trägers wird von Geschäftsführer Björn Czinczoll geführt, der seines Zeichens Mitbegründer von Kinderzentren Kunterbunt ist. Die Geschäftsführung wird beratend von einem Wirtschaftsbeirat unterstützt. Geschäftsführung, Verwaltung, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Personalthemen werden zentral über unsere Verwaltung in Nürnberg gesteuert. Kinderzentren Kunterbunt betreibt derzeit bundesweit 61 Einrichtungen mit insgesamt über 3.600 Plätzen und 600 Mitarbeitern.

Im Bundesland NRW ist Kinderzentren Kunterbunt bereits stark vertreten (siehe Referenzliste). Die bestehenden und kommenden Einrichtungen werden durch unsere Regionalniederlassung in Bonn kompetent betreut. Ein enges Engagement vor Ort mit den Kommunen, anderen Trägern und Einrichtungen ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen immer gerne an Trägertreffen und Arbeitsgruppen teil.

Organisation und Betrieb der Einrichtung

Die Einrichtung in St. Augustin-Niederpleis soll zunächst als dreigruppige Interimslösung in der alten Schule „Freie Buschstraße“ betrieben werden. Es sollen Kinder von drei Jahren bis 6 Jahren betreut werden. Die in einer Modulbauvariante auf dem Gelände bereits bestehende eingruppige städtische Einrichtung „Freie Buschstraße“ soll integriert werden. Es besteht die Möglichkeit, dass diese Interimslösung später um eine vierte Gruppe erweitert wird.

Mittelfristig ist es geplant gemeinsam mit der Stadt St. Augustin im Sozialraum Niederpleis auf einem geeigneten Grundstück einen auf die Bedürfnisse einer Kita speziell zugeschnittenen Neubau zu errichten und zu betreiben.

Die Kindertagesstätte würde ganztags geöffnet sein.

Angeboten werden seitens Kinderzentren Kunterbunt die Gruppenform III mit 20-25 Kindern a 35h oder 45h. Wir empfehlen erfahrungsgemäß eine homogene Aufteilung auf die Gruppenform I, II und III. Dies ist hier aber auf Grund der baulichen Voraussetzungen nicht möglich. Sollten sich hier neue Gestaltungsmöglichkeiten ergeben würden die Gruppenformen je nach Nachfrage im Sozialraum in Absprache mit dem örtlichen Jugendamt angepasst werden.

Zusätzlich können wir auch am Standort St. Augustin-Niederpleis unser flexibles Buchungssystem anbieten. Hier können die Eltern innerhalb unserer Öffnungszeiten die gewünschten Betreuungszeiten im Voraus fest buchen. Die Buchungszeiten werden im Vertrag schriftlich festgelegt und können nach Absprache mit dem/n Erzieher/innen geändert

werden. Die Bring- und Abholzeit wird somit flexibel nach den Bedürfnissen der Kinder und Familien gestaltet. Zu beachten ist hierbei nur unsere Kernzeit von 9 -13 Uhr, in der Kinder weder gebracht noch abgeholt werden sollen. Diese Einschränkung ist für einen pädagogisch sinnvollen Tagesablauf notwendig.

Unsere Kindertagesstätten haben in der Regel ganzjährig geöffnet und sind nur zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Eine Aufnahme ist ganzjährig möglich, sofern ein Platz frei ist. Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach den Vorgaben der Stadt St. Augustin, Kinderzentren Kunterbunt werden sich an dem zentralen Vormerkverfahren beteiligen.

Finanzierung der Einrichtung

Die Erstellung einer konkreten Finanzierung der Einrichtung ist zu diesem Zeitpunkt leider im Detail noch nicht möglich, da verschiedene Faktoren der Interimseinrichtung und des späteren Neubaus zu stark variieren.

Für den Start bzw. das Bestehen Übergangseinrichtung der alten Schule „Freie Buschstraße“ wäre deshalb ein Defizitausgleich zwischen Stadt und Träger ein mögliches Modell.

Sobald eine konkrete Finanzierung möglich könnten die Stadt St. Augustin und der Träger diese im Detail besprechen und in einem gemeinsamen Kooperationsvertrag fixieren.

Mitarbeiter

In unseren Einrichtungen wird nach den länderspezifisch geforderten Personal- und Anstellungsschlüsseln ausschließlich fest angestelltes und bestens qualifiziertes Betreuungspersonal eingesetzt. Wenn möglich werden dem Personal zusätzlich regelmäßig Berufspraktikanten/innen zur Seite gestellt. Bei der Zusammenstellung des Teams wird darauf geachtet, dass unterschiedliche Lebenserfahrungen, berufliche Entwicklungen und vielfältige Begabungen eingebracht werden können.

Die Mitarbeiter erhalten unbefristete Arbeitsverträge und die Möglichkeit in Voll- oder auch auf Wunsch in Teilzeit zu arbeiten. Die Vergütung erfolgt normalerweise gemäß den Vorgaben des TVöD, ebenso der Urlaubsanspruch.

Nach Beendigung der Probezeit bieten wir die Möglichkeit der betrieblichen Altersversorgung in Form einer Entgeltumwandlung an. Persönliche und fachliche Entwicklungen werden durch Fortbildungen, aber auch durch berufliche Aufstiegsmöglichkeiten gefördert. Da wir hier teilweise ein bereits bestehendes Team vorfinden würden wir versuchen dieses beim Übergang bestmöglich zu integrieren mit ihm den Umzug und Übergang zu gestalten.

Jedem/r Mitarbeiter/in steht ein eigenes Fortbildungsbudget für externe Fortbildungen im Jahr zur Verfügung. Die Fortbildungen werden durch unsere Qualitätsleitung genehmigt respektive gefordert. Ferner werden durch die unsere Qualitätsbeauftragten regelmäßig interne Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt. Die Qualitätsleitung achtet explizit darauf, dass Fortbildungen unterschiedlicher Thematik besucht werden, um ein möglichst weitläufiges Fachgebiet abzudecken. Dazu ist ein trägerinterner Lernzielkatalog entwickelt worden, der die Bildungs- und Erziehungsziele des Orientierungsplans beinhaltet. Im Rahmen der Zielvereinbarungen werden die Ziele und Wünsche der Mitarbeiter mit dem Träger abgestimmt und so die zielgerichtete Entwicklung der Mitarbeiter in die Wege

geleitet.

Um den Teamzusammenhalt zu stärken, findet einmal jährlich ein Teamtag statt, an dem die Mitarbeiter selbstgewählte Aktivitäten außerhalb der Kita unternehmen. Der Teamtag sowie die Weihnachtsfeier der Mitarbeiter der Einrichtung werden durch den Träger finanziell unterstützt.

Durch regelmäßig stattfindende Mitarbeiterbefragungen (einmal jährlich) in schriftlicher Form reflektieren und verbessern wir unsere eigene Arbeit. Regelmäßige Fallbesprechungen und wöchentliche Einzel-, Gruppen- und Teamgespräche sowie Beratungen, Einzel- und Teamfortbildungen, sichern die hohe Qualität unserer Arbeit.

Aufgaben der Leitung

Die Leitung der Einrichtung trägt gegenüber dem Träger die Verantwortung für die Einrichtung. Zu ihren Aufgaben gehören u.a.: die Umsetzung der Konzeption, die Dienstaufsicht und Mitarbeiterführung, die Erstellung des Dienstplanes, die Verantwortung bzgl. der pädagogischen Arbeit in der Einrichtung und die Zusammenarbeit mit Träger, Elternbeirat, Jugendamt, Behörden und Kooperationspartnern (Grundschule, Frühförderstelle etc.) Eine Stellvertretung übernimmt diese Funktion im Falle ihrer Abwesenheit.

Erziehungspartnerschaft

Unsere Kindertagesstätte versteht sich als familienergänzende Einrichtung und zur Unterstützung der Eltern. Aus diesem Grund bieten die Erzieher/innen den Eltern ausführliche Informationen über den Tagesablauf, den Alltag in der Kindertagesstätte und den aktuellen Entwicklungsstand der Kinder an.

Durch diese unterschiedlichen Formen erhalten die Eltern die Möglichkeit, den Alltag mitzuerleben und entsprechend ihren Möglichkeiten mitzugestalten. Es soll erreicht werden, dass Eltern sich nicht aus der Verantwortung gedrängt fühlen oder diese abgeben. Die täglichen „Tür- und Angelgespräche“ ermöglichen sowohl den Eltern als auch den Mitarbeitern, individuelle und situationsbedingte Informationen auszutauschen. Dies schafft auf Dauer Sicherheit und Vertrauen im Umgang miteinander.

Zu dieser Sicherheit gehören auch fest vereinbarte Einzelgespräche, für die wir uns gerne Zeit nehmen. In einem Elterninformationsbereich erfahren Eltern alles Wissenswerte rund um die Einrichtung. Es werden regelmäßig Aushänge angebracht. Dort findet man unter anderem den Speiseplan, aktuelle Kurse, Steuerinformationen und vieles mehr. An der jeweiligen Gruppentür befinden sich die aktuellen Wochen- und Rahmenpläne mit Informationen, welche Angebote und Themen in der nächsten Zeit in den Gruppen erarbeitet werden.

Um Kontakte und Beziehungen zwischen den Eltern zu fördern, bieten wir regelmäßig Eltern- und Gesprächsabende, Ausflüge und Feste an. Auch treffen wir uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander und bieten verschiedene Informationsabende und Diskussionsrunden zum Thema Erziehung, Pädagogik an.

Zur Förderung der besseren Zusammenarbeit von Eltern, Träger und Mitarbeitern wird zum



Beginn eines jeden Kindergartenjahres durch die Erziehungsberechtigten ein Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat hat eine beratende und organisatorische Funktion. Er kann aber auch eigene Ideen und Anregungen an den Träger heranbringen.

Kooperation mit anderen Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen

Die Öffnung unserer Einrichtung insbesondere zu Fachdiensten und sozialen Einrichtungen ist unter dem Gesichtspunkt der „Vernetzung“ von zentraler Bedeutung.

So arbeiten wir mit folgenden Institutionen zusammen: Familien- und Jugendberatung, Frühförderstellen, Grundschulen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten, Jugendamt, Stadtverwaltung, anderen Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsamt und Ärzten.

Die Teilnahme an Veranstaltungen in der Gemeinde ist für uns selbstverständlich. Zusätzlich nehmen wir durch Sommerfeste, Tag der offenen Tür und andere standortabhängige Feste eine aktive Rolle im Gemeindeleben ein.

UNSER LEITBILD

„Dienstleistung kommt von dienen. Die Familie ist die erste und letzte Instanz unseres gemeinsamen Handelns. Unsere engagierten Mitarbeiter sind unser größtes Kapital und der Schlüssel unseres Erfolgs!“

» Kundenzufriedenheit

Freiheit schaffen - Chancen ermöglichen

- Förderung von frühkindlicher Bildung
- Zeitlich flexible Betreuungsangebote
- Verlängerte, familiengerechte Öffnungszeiten
- Innovative Lösungen gemeinsam mit Familien, Kommunen und Unternehmen
- Kursprogramme für Kinder und Eltern
- Deutschlandweit vertreten, da wo wir gebraucht werden

» Qualitätsstandards

Qualität ist der Schlüssel unseres Erfolgs

- Halbjährliche Überprüfung der Qualität aller Einrichtungen
- Deutschlandweit gültiges Qualitätshandbuch
- Konfessionell und politisch ungebunden
- Situationsorientierter Ansatz in der Erziehung
- Motivierte und qualifizierte Mitarbeiter

» Unternehmensentwicklung

Erfolg durch Konsequenz

- Intelligente und innovative Komplettlösungen
- Professionelle und individuelle Betreuung vor Ort
- Qualifiziertes Projektmanagement
- Sorgfältige und schnelle Erledigung von Aufgaben
- Transparente und marktübliche Preise

» Mitarbeiter

Unser wichtigstes Kapital

- Festangestellte und hoch qualifizierte Teammitglieder
- Bundesweites Netzwerk an Erfahrung und Wissen
- Kontinuierliche Personalentwicklung durch persönliches Weiterbildungsbudget und Supervision
- Gewährleistung optimaler Arbeitsbedingungen
- Offene und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre